

Antarctica – Teil 1

Half Moon Bay, Brown Bluff,

Hope Bay/Esperanza, Cuverville Island

13.1.2014 - 17.1.2014



Unser Domizil für die nächsten 9 Tage auf der Hurtigruten MS FRAM – Adios Ushuaia



Die antarktische Halbinsel ist ein sehr kleiner Teil vom 7. oder dem weissen Kontinent – ca. 85% vom weltweiten Eis sind in der Antarktis!

Half Moon Island – erste Anlandung am 15. Januar 2014 / nachmittags – so härzig ☺



Antarctica – Teil 1

Half Moon Bay, Brown Bluff,

Hope Bay/Esperanza, Cuverville Island

13.1.2014 - 17.1.2014

Brown Bluff (braune Klippe) – zweite Anlandung am 16. Januar 2014 / morgens



In Brown Bluff (Längengrad 63°32' S) hat es Kolonien von Esel- und Adeliepinguinen. Eselpinguine haben eine weisse Stelle am Kopf. Beide Pinguinarten sind nur ca. 30cm gross. Männlein und Weiblein kann man fast nicht unterscheiden bzw. nur ein verkratzter schwarzer Rücken deutet auf das Weibchen hin. Unterwegs haben wir neben Walen (siehe Half Moon Island) auch Robben (siehe oben links) gesehen.



Bilder mitte und rechts: Vater füttert die jungen Eselpinguine und Mutter bringt laufend Steine fürs Nest



Kindergarten von Adeliepinguinen und einer brüllt nach der Mutter/Vater – die sind aber am Wasser und holen das Fressen

Antarctica – Teil 1

Half Moon Bay, Brown Bluff,
Hope Bay/Esperanza, Cuverville Island

13.1.2014 - 17.1.2014

Station Esperanza / Hope Bay – Besuch argentinische Forschungsstation am 16. Januar 2014 / nachmittags



In der Station Esperanza auf Hope Bay (Längengrad 62°23' S) leben aktuell 42 Personen in 7 Familien mit 9 Kindern. Es gibt auch eine Schule mit einem Lehrerehepaar und die Kirche darf natürlich auch nicht fehlen. Ca. 120'000 Esel- und Adeliepinguine leben hier bei der Forschungsstation.



Unser Guide und die Übersetzerin Karin beide von Hurtigruten – ehemaliges Schneefahrzeug



In diesem Steinhaus (Nachbau) haben im Jahr 1903 drei gestrandete Pioniere den Winter überlebt.



Anita und der Pater

Antarctica – Teil 1

Half Moon Bay, Brown Bluff,
Hope Bay/Esperanza, Cuverville Island

13.1.2014 - 17.1.2014

Auf der Überfahrt von Hope Bay nach Cuverville haben wir sehr viele frei schwimmende Eisberge links und rechts von der MS FRAM angetroffen.



Und auch unterwegs nach Cuverville in der Brainsfield Strait haben wir auf der Seite Steuerbord (rechts in Fahrtrichtung) noch Orkas angetroffen, welche uns einige Zeit begleiteten.



Antarctica – Teil 1

Half Moon Bay, Brown Bluff,
Hope Bay/Esperanza, Cuverville Island

13.1.2014 - 17.1.2014

Cuverville Island – vierte Anlandung am 17. Januar 2014 / nachmittags



Wir sind in Cuverville Island (Längengrad 64°41' S) und gehen heute nicht an Land zu den Pinguinen, machen aber eine Cruise mit einem Polar Cirkel Boat zu den Gletschern und zurück zur MS FRAM. Cuverville Island liegt im Errera Kanal und hat eine der grössten Eselpinguinkolonien. Man beachte die Pinguin-Autobahnen im Bild oben rechts.



Es hatte noch weitere Gäste in den Gewässern von Cuverville bei den Gletschern – der Name vom anderen Expeditionsschiff war Le Boreal und auch ein zwei Mast-Segler haben wir gesehen.



In den flachen Gewässern und bei den Gletschern zwischen Cuverville und Ronge Island stranden oft Eisberge die einen malerischen Hintergrund bilden.